



Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppendynamik und die neue Rolle der Frauen

Gerhard Schwarz

 **Download**

 **Online Lesen**

Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppendynamik und die neue Rolle der Frauen Gerhard Schwarz

 [Download Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppend...pdf](#)

 [Online Lesen Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppe...pdf](#)

Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppendynamik und die neue Rolle der Frauen

Gerhard Schwarz

Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppendynamik und die neue Rolle der Frauen

Gerhard Schwarz

Downloaden und kostenlos lesen Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppendynamik und die neue Rolle der Frauen Gerhard Schwarz

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

„Darf ich nochmals auf die Ausführungen von Kollege N. zurückkommen und dazu bemerken, dass auch die Mitarbeiter seiner Abteilung sich gegen diesen Vorschlag ausgesprochen haben.“

Zustimmendes Murmeln in der Runde. Ich machte wieder einen Strich auf meiner Strichliste. Seit 20 Minuten zählte ich die Angriffe auf Herrn N.; es war dies der zweiunddreißigste. Mancher Diskussionsbeitrag enthielt sogar mehrere Angriffe. Die Gruppe hatte ganz offensichtlich mit Herrn N. ein Problem. Er reagierte auch seit einigen Minuten auf Spitzreden gegen ihn und seine Abteilung nicht mehr „sachlich“. Der Vorsitzende hatte schon dreimal zur Klingel gegriffen und mit der Bemerkung „Zur Sache, meine Herren“ vergebens versucht, die Diskussion in die gewohnten Gleise zurückzuführen. Als die Auseinandersetzung zu heftig wurde, brach er die Sitzung ab. Nachdem sich die Herren hastig verabschiedet hatten, blieb ich mit dem Vorsitzenden allein zurück. „Ich glaube, hier kann uns auch die Gruppendynamik nicht

weiterhelfen“, eröffnete er unser Gespräch. „Am Problem der Maschinenauslastung ist schon Herr N.'s

Vorgänger gescheitert. Es gibt Probleme, die entscheidet man

besser allein. Sie sehen, was bei einer Diskussion herauskommt.“ Herausgekommen

war ein Konflikt. Wo aber hatte er seine Ursache? Herr N. war erst seit kurzer Zeit Leiter dieser Abteilung. Seine Vorschläge wurden seither fast immer abgelehnt. „Es muss an der Sache liegen“, meinten einige, „denn bevor Herr N. diese Abteilung übernahm, konnte man mit ihm recht gut auskommen.“ „Es muss an der Person liegen“, meinte ein anderer, „denn ich war immer schon dagegen, dass Herr N. diese Abteilung übernimmt.“ „Es liegt an den Mitarbeitern“, vermuten wieder andere, „denn seit dort die besten

weggegangen sind, wird nicht mehr richtig gearbeitet.“

„Es liegt an unserer Struktur“, meinte noch andere, „denn bei so unklar verteilten

Kompetenzen muss es Streitereien geben.“ „Es liegt in der Geschäftspolitik“, me-

tene einige, „denn wenn man nichts so knappe Terminzusagen abgibt, käme die Abteilung nicht so unter Druck.“ „Es

liegt an der Gruppendynamik“, meinten wieder

andere, „seit die Herren im Hause Interviews machen, gibt es viel mehr Streitereien als früher“. Werbetext

Wie verhalten sich Männer in Gruppen - und wie die Frauen? Kurzbeschreibung

„Darf ich nochmals auf die Ausführungen von Kollege N. zurückkommen und dazu bemerken, dass auch die Mitarbeiter seiner Abteilung sich gegen diesen Vorschlag ausgesprochen haben.“

Zustimmendes Murmeln in der Runde. Ich machte wieder einen Strich auf meiner Strichliste. Seit 20 Minuten zählte ich die Angriffe auf Herrn N.; es war dies der zweiunddreißigste. Mancher Diskussionsbeitrag enthielt sogar mehrere Angriffe. Die Gruppe hatte ganz offensichtlich mit Herrn N. ein Problem. Er reagierte auch seit einigen Minuten auf Spitzreden gegen ihn und seine Abteilung nicht mehr „sachlich“. Der Vorsitzende hatte schon dreimal zur Klingel gegriffen und mit der Bemerkung „Zur Sache, meine Herren“ vergebens versucht, die Diskussion in die gewohnten Gleise zurückzuführen. Als die Auseinandersetzung zu heftig wurde, brach er die Sitzung ab. Nachdem sich die Herren hastig verabschiedet hatten, blieb ich mit dem Vorsitzenden allein zurück. „Ich glaube, hier kann uns auch die Gruppendynamik nicht

weiterhelfen“, eröffnete er unser Gespräch. „Am Problem der Maschinenauslastung ist schon Herr N.'s

Vorgänger gescheitert. Es gibt Probleme, die entscheidet man

besser allein. Sie sehen, was bei einer Diskussion herauskommt.“ Herausgekommen

war ein Konflikt. Wo aber hatte er seine Ursache? Herr N. war erst seit kurzer Zeit Leiter dieser Abteilung. Seine Vorschläge wurden seither fast immer abgelehnt. „Es muss an der Sache liegen“, meinten einige, „denn bevor Herr N. diese Abteilung übernahm, konnte man mit ihm recht gut auskommen.“ „Es muss an der Person liegen“, meinte ein anderer, „denn ich war immer schon dagegen, dass Herr N. diese

Abteilung übernimmt.“ „Es liegt an den Mitarbeitern“, vermuten wieder andere, „denn seit dort die besten weggegangen sind, wird nicht mehr richtig gearbeitet.“

„Es liegt an unserer Struktur“, meinten noch andere, „denn bei so unklar verteilten Kompetenzen muss es Streitereien geben.“ „Es liegt in der Geschäftspolitik“, me-
teneinige, „denn wenn man nicht so knappe Termine zusagen würde, käme die Ab-
teilung nicht so unter Druck.“ „Es liegt an der Gruppendynamik“, meinten wieder
andere, „seit die Herren im Hause Interviews machen, gibt es viel mehr Streitereien als früher“.
Download and Read Online Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppendynamik und die neue
Rolle der Frauen Gerhard Schwarz #JFV0LZ4Q8YE

Lesen Sie Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppendynamik und die neue Rolle der Frauen von Gerhard Schwarz für online ebook Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppendynamik und die neue Rolle der Frauen von Gerhard Schwarz Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppendynamik und die neue Rolle der Frauen von Gerhard Schwarz Bücher online zu lesen. Online Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppendynamik und die neue Rolle der Frauen von Gerhard Schwarz ebook PDF herunterladen Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppendynamik und die neue Rolle der Frauen von Gerhard Schwarz Doc Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppendynamik und die neue Rolle der Frauen von Gerhard Schwarz Mobipocket Die "Heilige Ordnung" der Männer: Hierarchie, Gruppendynamik und die neue Rolle der Frauen von Gerhard Schwarz EPub